

Auf ausgezeichneten Traumpfadchen wandern

Familien können in den Herbstferien nachzertifizierte Premium-Spazierwanderwege in Mayen-Koblenz erkunden

Kreis MYK. Die Herbstferien stehen vor der Tür. Für Familien bietet sich damit endlich wieder die perfekte Gelegenheit, Zeit miteinander in der Natur zu verbringen und die Schönheit der Umgebung zu entdecken. Großartige Möglichkeiten für derlei Familienabenteuer bieten die Traumpfadchen im Rhein-Mosel-Eifel-Land. Für 6 der insgesamt 14 familienfreundlichen Wanderrouten stand jüngst die Nachzertifizierung als Premium-Spazierwanderweg an. Mit Erfolg! Die Traumpfadchen „Moseltraum“ in Winningen, „Kleiner Stern“ in Andernach, „Eifeltraum“ bei Kürrenberg sowie der „Langscheider Wacholderblick“, der „Riedener Seeblick“ und die „Niederfeller Schweiz“ haben die begehrte Urkunde des Deutschen Wanderinstituts erhalten.

„Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Nachzertifizierung. Für uns bedeutet dies nicht nur eine Bestätigung der herausragenden Qualität unserer Wege, sondern auch eine Gewährleistung für Wanderer, dass sie stets auf geprüfte Pfade im Rhein-Mosel-Eifel-Land treffen“, sagt Michael Schwippert. Der stellvertretende Geschäftsführer der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMETS) betont zugleich, dass all dies nur funktioniert, wenn die verschiedenen Akteure in der Schüssel zum Erfolg und zur Aufrechterhaltung der Premium-Qualität der Traumpfadchen.“

Das Deutsche Wanderinstitut (www.wanderinstitut.de), auch liebevoll als der „Wander-TÜV“ bezeichnet, führt alle drei Jahre Folgezertifizierungen durch. Für die Organisation



Die Traumpfadchen (von oben links im Uhrzeigersinn) „Moseltraum“ in Winningen, „Kleiner Stern“ in Andernach, „Eifeltraum“ bei Kürrenberg sowie der „Langscheider Wacholderblick“, der „Riedener Seeblick“ und die „Niederfeller Schweiz“ wurden erfolgreich als Premium-Spazierwanderwege nachzertifiziert. Fotos: Kappest/REMETS

der Überprüfung der Premium-Spazierwanderwege zeichnet Jochen Becker, stellvertretender Vorsitzender bei Deutsches Wanderinstitut e.V., verantwortlich. Seine Expertise und Erfahrung spielen eine wesentliche Rolle bei der Bewertung und Nachzertifizierung dieser familienfreundlichen Wanderwege. „Wir überprüfen die Wege bei einer Begehung insbesondere auf Veränderungen“, berichtet Jochen Becker. „Sind die Leitsysteme noch in Ordnung und Wegweiser vor-

handen? Sind Aussichten auf Naturdenkmäler oder Gewässer noch offen oder schon zugewachsen? Ist der Weg noch naturnah, wie verhält es sich mit der Gastronomie, und und und.“ Deutschlandweit inspiziert Becker rund 30 Premium-Spazierwanderwege gemeinsam mit seinen Kollegen nach diesen und weiteren Kriterien. „Man sieht dabei genau, wer sich regelmäßig um seine Wege kümmert. Das läuft bei den Traumpfadchen vorbildlich“, sagt er und spricht neben

allen anderen Verantwortlichen insbesondere Lob und Anerkennung an die zuständigen Wegepaten im Landkreis Mayen-Koblenz aus.

Nach einer erfolgreichen Nachzertifizierung erhält die Rhein-Mosel-Eifel-Touristik einen detaillierten Zertifizierungsbericht sowie eine Urkunde für den entsprechenden Weg, die die Qualität und Attraktivität der Wege unterstreichen. „Beide Dokumente leiten wir an das Wegemanagement,

die Wegepaten und die beteiligten Kommunen weiter. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Beteiligten über den aktuellen Status der Wege informiert sind und gegebenenfalls notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der Qualität ergreifen können“, erläutert der stellvertretende REMETS-Geschäftsführer Schwippert. Damit sind Traumpfadchen im Landkreis Mayen-Koblenz durch ihre spezielle Konzeption mit kurzen Distanzen von 3 bis 7 Kilometern Länge nicht nur ein wahrer Genuss für Familien mit Kindern jeden Alters, sondern auch ein hervorragendes Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Organisationen und Institutionen. Die regelmäßigen Folgezertifizierungen stellen sicher, dass diese Wege weiterhin zu den besten Wanderzielen Deutschlands gehören und die natürliche Schönheit der Region erhalten bleibt. Wanderfreunde können sich also



➔ Weitere Infos gibt es unter www.traumpfade.info oder in der Traumpfade-App.



Traumpfade: Jetzt als Gastbetrieb aufnehmen lassen

Kreis MYK. Das offizielle Gastgeber-Verzeichnis der Traumpfade für 2024/2025 wartet bereits zum elften Mal auf. Mit einem attraktiven Kombipaket der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMETS) können sich Gastbetriebe aus dem Landkreis Mayen-Koblenz noch bis zum Stichtag 15. Oktober die Aufnahme darin sichern.

Die 11. Auflage „Traumpfade/Traumpfadchen Gastgeber“ erscheint Anfang 2024 und ist auf zwei Jahre ausgelegt. Die DIN A5 Broschüre hat ein modernes und übersichtliches Erscheinungsbild und veröffentlicht zudem regionale Rezepte und Saisontipps. Neben einem Eintrag ins gedruckte Verzeichnis werden Gastbetriebe auch auf der Internetseite der Traumpfade www.traumpfade.info besonders hervorgehoben. Des Weiteren findet der Gast alle Traumpfade-Gastgeber im interaktiven Tourenplaner und ebenso in der Traumpfade-App. „Machen Sie mit! Werden auch Sie Traumpfade-Gastgeber!“, ruft REMETS-Geschäftsführer Henning Schröder die Gastbetriebe auf.

Traumpfade und Traumpfadchen im Rhein-Mosel-Eifel-Land sind seit Jahren eine starke Standortmarke im Wandertourismus mit sehr hohem Bekanntheitsgrad und ziehen viele Wanderer in die Ferienregion. Sie gehören – mehrfach ausgezeichnet – zur Champions-League der besten Wanderwege Europas. Rund 110 Hotels, Restaurants und andere Betriebe haben zuletzt die Möglichkeit genutzt, sich in der Gastgeberbroschüre zu präsentieren, die zunehmend auch an ausländische Gäste über Tourist-Informationen, Regionalagenturen und Traumpfade-Gastgeber ausgeben wird.

➔ Ansprechpartnerin für das Traumpfade-Gastgeberverzeichnis ist unter der Tel. 0261/97357414 Bärbel Hundsdörfer von der Agentur forty-four Multimedia, die das Projekt im Auftrag der REMETS betreut. Bei weiteren Fragen können sich Gastgeber auch gerne an das Team der REMETS unter Tel. 0261/108-358 wenden.



Der Vulkanpark lockt zur herbstlichen Reise in die Welt der Eifelvulkane

Welt der Vulkane, Geysire und Bergwerke freut sich auf Besucher

Kreis MYK. Der Herbst verwandelt die einzigartige Vulkanlandschaft der Osteifel in ein feuriges Farbenspiel. Die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres laden zu ausgiebigen Herbstspaziergängen inmitten einer bunt leuchtenden Landschaft ein. Der Vulkanpark ermöglicht einzigartige Einblicke in die Besonderheiten der vulkanischen Osteifel: Wo einst Vulkane Feuer spuckten, geht es heute inmitten erkalteter Lavaströme und antiker Steinbrüche für Groß und Klein auf Entdeckungsreise.

Zwischen dicht bewachsenen Vulkanen, wie dem Karmelenberg, Nastberg oder der Hohen Buche und längst verlassenen Steinbrüchen, wie dem Mayener Grubenfeld oder der Ettringer Lay, geht es auf herbstliche Zeitreise in die explosive Entstehungsgeschichte der Osteifel. Sieben teils interaktive Erlebniszentren klären neugierige Besucher über das besondere geolo-

gische und kulturelle Erbe der Osteifel auf: Der weltweit höchste Kaltwassergeysir, alte Bergwerke über und unter Tage sowie ein spielerisch gestaltetes Vulkanmuseum und mehr – jedes Erlebniszentrum präsentiert sich auf seine ganz eigene Art und Weise.

Mehr Infos gibt es online unter www.vulkanpark.com oder einfach den QR-Code unten scannen. Bitte beachten Sie die aktuellen Öffnungszeiten der Vulkanpark-Einrichtungen. Für Fragen steht die Info-Hotline des Vulkanparks dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr unter Telefon 02632/98750 oder per E-Mail an info@vulkanpark.com zur Verfügung.



Buntes Veranstaltungsangebot im Herbst und Winter

Info- und Erlebniszentren bieten Aktionen für die ganze Familie

Kreis MYK. Auch in der Herbst- und Wintersaison haben die interaktiven Info- und Erlebniszentren im Vulkanpark allherhand für die ganze Familie zu bieten. Spaß, Erlebnis und Abenteuer rund um die heiße Entstehungsgeschichte der vulkanischen Osteifel sind dabei garantiert:

Römerbergwerk Meurin erstrahlt wieder in feurigem Lichterglanz

Es ist endlich wieder so weit: Das historische Römerbergwerk Meurin erstrahlt wieder im Lichterglanz und öffnet seine Tore für die diesjährigen Fackelführungen. Ausgestattet mit Fackeln begeben sich die Teilnehmer gemeinsam mit einem Gästebegleiter auf eine erhellende Führung durch das knapp 2.000 Jahre alte Stollensystem und die Antike Technikwelt im Außenbereich. Im gemütlichen Schein der Fackeln, Feuerkörbe und Öllampen, zwischen Tuffssäulen und römischer Technik, scheint die Geschichte der Römer an diesen ausgewählten Abenden lebendig aufzufackern.

➔ Termine: Freitag, 8. Dezember, Samstag, 16. Dezember, und Freitag, 22. Dezember, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr. Kosten: 9,90 Euro pro Person. Ehrenamts-Special: Teilnehmer, die Besitzer einer Ehrenamtskarte sind, erhalten an diesem Abend 50 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt (weitere Infos gibt es online im Vulkanpark-Veranstaltungskalender). Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02632/ 98750 oder per E-Mail an info@vulkanpark.com (bitte mit Angabe einer Telefonnummer).

Erste Taschenlampenführung für Kinder im Vulkanpark

Anstelle von Fackeln erleuchten an diesem Abend Taschenlampen das römische Stollensystem und sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre. Ausgestattet mit eigenen Taschenlampen startet die altersgerechte Führung für die mutigen Entdecker und ihre Begleitpersonen vom Parkplatz aus in das geheimnisvolle Bergwerk, in dem einst die Römer Tuffstein abbauten. Mysteriöse Gänge und Tuffssäulen gilt es zu erkunden, ehe es hinaus in die Antike Technikwelt geht. Römische Werkstätten und Arbeitsgeräte warten auf die neugierigen

Abenteurer und erscheinen in der Dunkelheit, als wären sie gerade erst von den Römern verlassen worden. So wird die eine oder andere Entdeckung für leuchtende Kinderaugen sorgen.

➔ Termin: Samstag, 25. November, 17 bis 18.30 Uhr. Kosten: 9,90 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02632/98750 oder per E-Mail an info@vulkanpark.com (bitte mit Angabe einer Telefonnummer).

Explosive Experimente: Ferienworkshop „Vulkanismus zum Anfassen“ für Kinder

In den Herbstferien steht im Vulkanpark alles im Zeichen der belieb-

ten Ferienworkshops. Spielerisch lernen die jungen Forscher hier die geologischen Besonderheiten ihrer Heimat kennen. Das Programm beginnt mit einer kindgerechten interaktiven Führung durch das Vulkanpark Infozentrum, die den Kindern die explosive Entstehungsgeschichte der Osteifel und den antiken Gesteinsabbau in der Region näherbringt. Das Highlight sind die anschließenden Experimente, die neben dem Ausbruch eines Vulkans auch die Funktionsweise eines Kaltwassergeysirs thematisieren. Die Teilnehmer führen alle Experimente unter Anleitung eines Vulkanpark-Gästebegleiters selbstständig durch. Empfohlen für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren.

➔ Termine: Dienstag, 17. Oktober, und Dienstag, 24. Oktober, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Kosten: 9,90 Euro pro Kind, im Preis ist ein Kaltgetränk enthalten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02632/98750 oder per E-Mail an info@vulkanpark.com (bitte mit Angabe einer Telefonnummer und Alters der teilnehmenden Kinder).

Weitere Informationen zu allen Vulkanpark-Stationen gibt es auf der Internetseite www.vulkanpark.com oder in den Sozialen Medien bei Facebook und Instagram (einfach den entsprechenden QR-Code unten scannen).



Stimmungsvoller geht es kaum: Bei Lichterglanz und Fackelschein können Besucher im Dezember im Römerbergwerk Meurin in Kretz in die Arbeitswelt römischer Bergmänner hinabsteigen, die hier um 300 nach Christus Tuffstein für großartige Bauvorhaben gebrochen haben.

Foto: S. Zimpfer/Vulkanpark GmbH

